



Presseinformation

München, 09.01.2020

Verantwortlich: Adele Nebl

Baumfällungen an der Isar

Das Wasserwirtschaftsamt München führt ab Montag, den 13.01.2020 zwischen der Max-Joseph-Brücke und der Leinthaler Brücke Baumpflegearbeiten und Fällungen an den Wegen entlang der Isar durch. Die Bäume sind nicht mehr standsicher und müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit zurückgeschnitten bzw. gefällt werden.

An der Isar kontrolliert das Wasserwirtschaftsamt regelmäßig die Bäume auf ihren Gesundheitszustand. Die zuletzt durchgeführte Kontrolle ergab, dass einige Bäume so stark geschädigt sind, dass sie durch Astabbruch oder gar Umsturz Passanten auf den Wegen gefährden.

Einige Bäume können durch fachgerechte Rückschnitte und Entfernen von Totholz wieder in einen verkehrssicheren Zustand gebracht werden. Bei besonders bruchgefährdeten Bäumen ist eine Fällung jedoch nicht zu vermeiden. Betroffen davon sind vor allem Eschen, die vom Eschentriebsterben befallen sind. Aber auch einige Weiden müssen gefällt werden.

Die Baumfällungen erfolgen in enger Abstimmung mit der Naturschutzbehörde der Landeshauptstadt München. Die Arbeiten werden voraussichtlich ca. 3 Wochen andauern. Für unvermeidliche Behinderungen und wegen der Lärmbelästigung während der Fäll- und Pflegearbeiten bittet das Wasserwirtschaftsamt um Verständnis.





Weide vom Biber stark geschädigt

Foto: Wasserwirtschaftsamt München